



Haddamshäuser Dorfblättchen

Ausgabe 6 / Februar 2024

Inhalt dieser Ausgabe:

*Von der Potenzialanalyse zum Nahwärmeprojekt im Allnatal – Malen mit Acrylfarben
– Weinreise durch Deutschland: Freistaat Flaschenhals – Termine und Veranstaltungen*

Von der Potenzialanalyse zum Nahwärmeprojekt im Allnatal – von Helge Vespermann/Robert Bredohl

In den letzten Ausgaben unseres Dorfblättchens wurde schon ausführlicher über die von der Stadt Marburg beauftragte Energie-Potenzialanalyse und die Möglichkeiten einer Nahwärmeversorgung im Allnatal berichtet.

Inzwischen hat sich eine Arbeitsgruppe aus Bürgern aus Hermershausen, Cyriaxweimar und Haddamshausen gebildet, deren Ziel es ist, die nächsten Schritte vorzubereiten, um letztlich Klarheit darüber zu erlangen, ob ein Nahwärmeprojekt für uns im Allnatal Sinn macht und umsetzbar ist.

Worum geht es konkret und warum warten wir nicht einfach ab, bis die Stadt Marburg uns etwas vorschlägt.

Mit dem Inkrafttreten von neuen Vorgaben im Gebäudeenergiegesetz (GEG) zum 01. Jan. 2024 wird der schrittweise Umstieg auf eine klimafreundliche Wärmeversorgung eingeleitet. Bis zum Jahr 2045 wird so die Nutzung von fossilen Energieträgern (Öl, Kohle und Erdgas) für die Wärmeversorgung im Gebäudebereich beendet.

Die folgende Grafik gibt einen einfachen Überblick über die neuen Vorgaben.

Neues GEG: Das gilt seit dem 01. Januar 2024

**KLIMAFREUNDLICHES HEIZEN:
DAS GILT AB 1. JANUAR 2024***

NEUBAU
Bauantrag ab dem 1. Januar 2024

IM NEUBAUGEBIET
Heizung mit mindestens 65 Prozent Erneuerbaren Energien

AUSSERHALB EINES NEUBAUGEBIETES
Heizung mit mindestens 65 Prozent Erneuerbaren Energien frühestens ab 2026

BESTAND

HEIZUNG FUNKTIONIERT ODER LÄSST SICH REPARIEREN
Kein Heizungstausch vorgeschrieben

HEIZUNG IST KAPUTT - KEINE REPARATUR MÖGLICH
Es gelten pragmatische Übergangslösungen.*
Bereits jetzt auf Heizung mit Erneuerbaren Energien umsteigen und Förderung nutzen.

Quelle: BMWK
*Diese Grafik bietet einen ersten Überblick. Informieren Sie sich über Ausnahmen und Übergangsregelungen. Mehr: energiewechsel.de/geg
Quelle: BMWK, Stand 09/2023

Kernstücke im geänderten GEG beziehen sich auf die Heizungsanlage und Veränderungen an der Außenhülle von Bestandsgebäuden. Für Neubauten in einem Neubaugebiet bzw. außerhalb eines Neubaugebietes, die ab 01. Jan. 2024 beantragt werden, gibt es verbindliche Vorgaben.

Die Details für eine Wärmedämmung der Außenhülle von Bestandsbauten obliegt jedem Hausbesitzer selbst und ist auch nur unter bestimmten Bedingungen verpflichtend (z.B. bei einem geplanten Anbau oder einer geplanten Sanierung der Fassade, Details dazu siehe GEG). Bei der Heizungserneuerung sieht die Situation etwas anders aus, da die Kommunen, je nach Einwohnerzahl, eine Wärmeplanung bis 2026, bzw. 2028 vorlegen müssen. Für Marburg gilt, dass eine Wärmeplanung bis 2028 vorliegen muss, Ziel der Stadt ist es aber bis 2026 diese auszuarbeiten.

Kann man nun davon ausgehen, dass die Stadt in der Zukunft die Wärmeversorgung in den Außenstadtteilen sicherstellen wird? Wohl kaum.

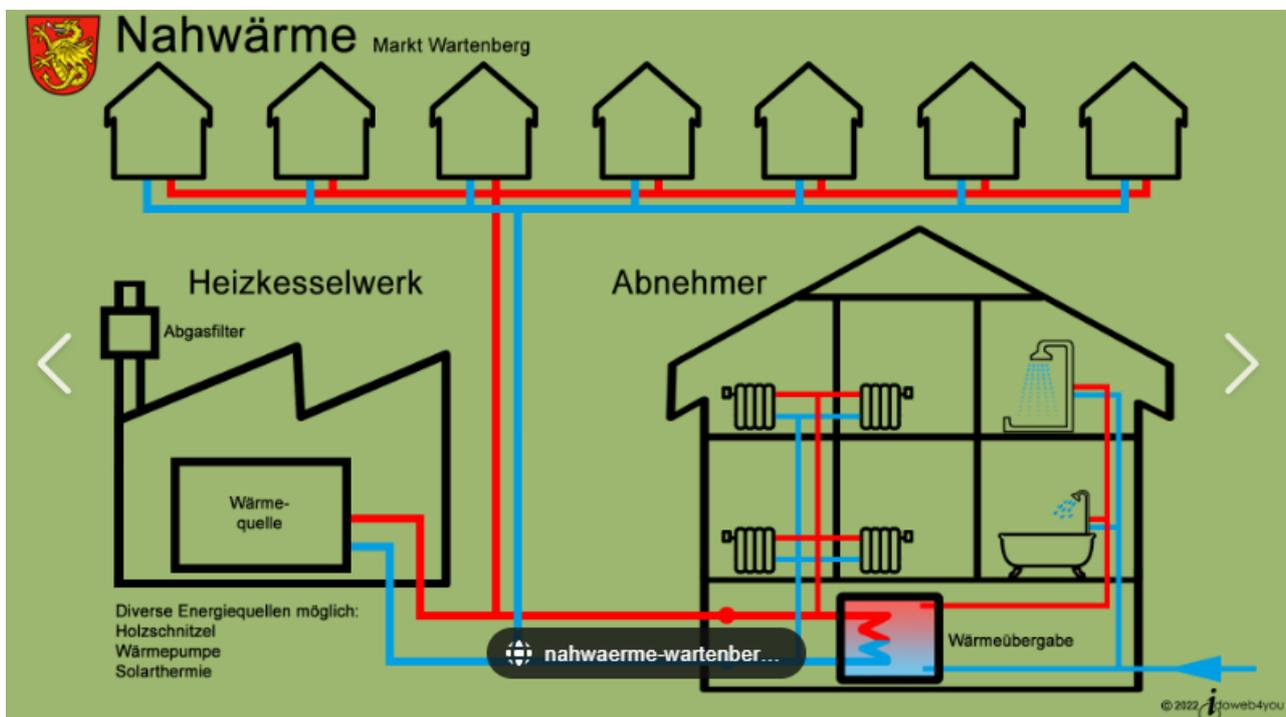
Im Rahmen einer Veranstaltung in 2023 in der MZH Cyriaxweimar hatten die Stadtwerke bereits signalisiert, dass sie als Unternehmen aus wirtschaftlichen Gründen kein Nahwärmenetz in unseren Orten anbieten können. Es würde für uns viel zu teuer werden, wenn sie es machen würden, da sie für die Erstellung und spätere Betreibung der Anlage immer viel höhere Personalkosten ansetzen müssen, als wenn es in Eigenregie z.B. einer Dorfgemeinschaft umgesetzt wird. Das bedeutet letztlich, jeder muss sich nach Vorlage der Wärmeplanung der Stadt in der Zukunft selbst um eine neue Heizung kümmern, wenn die nicht mehr reparabel ist oder wir schauen, ähnlich wie es schon einige andere Dörfer und Stadtteile in unserem Landkreis machen, ob eine Nahwärmelösung für uns im Allnata wirtschaftlich attraktiv und technisch umsetzbar wäre. Am Ende muss die

Nahwärmelösung für uns günstiger ausfallen, als eine individuelle Lösung. Nur dann macht sie für uns Sinn. Das in Erfahrung zu bringen ist das Ziel der jetzt ins Leben gerufenen Arbeitsgruppe Nahwärme Allnatal.

Am 25.01.24 hat die Arbeitsgruppe zu einer weiteren Veranstaltung in die MZH in Cyriaxweimar eingeladen, die mit annähernd 100 Personen sehr gut besucht war. Herr Ohme, Projektleiter für Nahwärmelösungen von der Firma Viessmann, gab den Teilnehmern Einblicke in die Wirtschaftlichkeit von Nahwärmenetzen und zeigte sehr klar deren Vorteile auf. Die Stadt Marburg war durch den Energieberater Herrn Kopp vertreten, der Informationen über Unterstützungsmöglichkeiten durch die Stadt gab. Sehr viele Fragen der Teilnehmer konnten beantwortet werden. Insgesamt war es eine sehr gelungene und motivierende Veranstaltung, die aufgezeigt hat, wie ein solches Projekt aufzusetzen ist und das es funktionieren kann.

Eine Zusammenfassung der Veranstaltung finden sie auf der Homepage Nahwärme Allnatal unter www.nahwaerme-allnatal.de

Nun noch einmal kurz erklärt, was eigentlich ein Nahwärmesystem ist. Das nachfolgende Schaubild zeigt dies recht anschaulich.



Letztlich bedeutet es, dass in der Nähe unserer Dörfer eine zentrale Heizanlage gebaut werden würde, die über isolierte Leitungen das warme Wasser zu den einzelnen Häusern bringt. Im Haus gibt es einen Wärmetauscher (ein Gerät deutlich kleiner als ein Heizkessel) der die Wärme auf den vorhandenen Heizkreislauf überträgt. Es bedarf hierbei keiner neuen Heizkörper oder gar einer Fußbodenheizung. Auch können schon vorhandene Heizungsunterstützungssysteme (z.B. Solarthermie auf dem eigenen Dach) weiter genutzt

werden. Der Heizkreislauf wird durch das zentrale Heizkraftwerk betrieben. Dieses zentrale Heizkraftwerk besteht oft aus verschiedenen Heizquellen (z.B. Holzschnitzel, Wärmepumpe, Solar- oder Geothermie) um z.B. bei fehlender Sonne noch andere Heizquellen zu haben, die dann einspringen können.

Bevor man aber darüber nachdenken kann, was eine mögliche Lösung für uns sein könnte, müssen erst einmal grundlegende Daten gesammelt werden.

So liegt es auf der Hand, dass man zunächst erst einmal wissen muss, wer denn Interesse hätte, sich an ein Nahwärmenetz anschließen zu lassen und wie groß der Wärmebedarf der einzelnen Haushalte ist. Nur dann kann am Ende berechnet werden, welche Kapazität eine zentrale Heizanlage haben muss. Je mehr Interessenten es gibt, umso größer müsste die Heizanlage sein aber umso günstiger wären letztlich die Kosten für den einzelnen. Ebenso muss man natürlich wissen, wie sich die Interessenten über die Dörfer verteilen weil ja Leitungen gelegt werden müssen. Nur so kann die Länge der notwendigen Leitungen und Wärmeverluste in den Leitungen berechnet werden.

Die Arbeitsgruppe Nahwärme Allnatal wird daher noch im Februar einen Fragebogen an alle Hausbesitzer verteilen, um diese Informationen abzufragen. Dieser Fragebogen ist von der Firma Viessmann erstellt worden und wurde auch schon in anderen Dörfern eingesetzt. Der Fragebogen von Viessmann, der in Haddamshausen verteilt werden wird, ist hier schon einmal als Muster angehängt.

Die Daten werden ausschließlich dazu verwendet, zu ermitteln, wer Interesse hätte, sich an einem Nahwärmenetz anschließen zu lassen oder wer das nicht hat, weil er z.B. bereits eine Wärmepumpe hat. Ebenso wird ermittelt, wie viele Interessenten es in den einzelnen Dörfern gibt und wo die Häuser liegen. Außerdem muss man den derzeitigen Wärmebedarf der einzelnen Häuser kennen, damit berechnet werden kann, wie groß die benötigte Gesamtkapazität einer zentralen Heizlösung sein müsste.

Das Ausfüllen des Fragebogens ist freiwillig und mit dem Bekunden von Interesse sich an ein Nahwärmenetz anschließen zu lassen geht man noch keinerlei Verpflichtung ein.

Aber es ist natürlich klar, dass es nur dann Sinn macht, sich weiter mit dem Thema zu beschäftigen, wenn die Arbeitsgruppe einen Überblick bekommt, wie groß das Interesse ist, sich an ein Nahwärmenetz, so es denn gebaut wird, anschließen zu lassen, und wie groß der zukünftige Heizbedarf wäre.

Wenn diese Grundlagendaten ermittelt worden sind kann im Rahmen einer Konzeptstudie, die von Viessmann angeboten wird, auf Basis einer exemplarischen Bewertung ein Vergleich von zwei Anlagenvarianten durchgeführt werden. Dies ist noch keine Detailplanung. Die Konzeptstudie dient lediglich als Entscheidungshilfe, ob die nächsten Schritte, die dann in einer Machbarkeitsstudie münden würden, angestoßen werden sollen. Die Finanzierung dieser Konzeptstudie wird noch mit der Stadt Marburg geklärt.

Erst wenn die Machbarkeitsstudie zu dem Ergebnis kommt, dass es eine finanziell attraktive und technisch machbare Lösung gibt, würde ein Projekt aufgesetzt.

Selbstverständlich wird in unserem Dorfblättchen und in Ortsbeiratssitzungen weiterhin über dieses Thema berichtet. Außerdem kann jeder sich über die genannte Internetseite

www.nahwaerme-allnatal.de auf dem Laufenden halten.

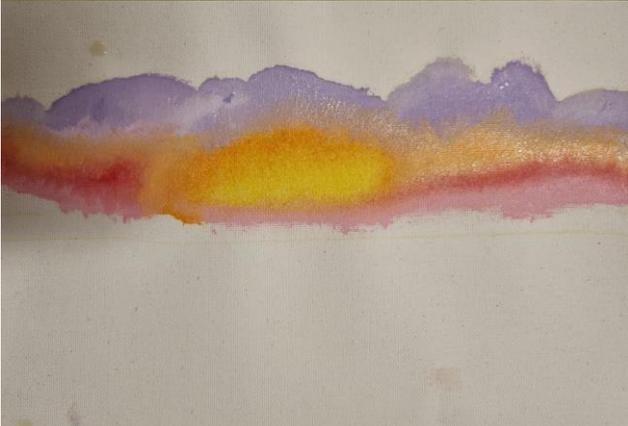
<p>1. Persönliche Angaben (Anschrift des Anschlussobjektes)</p> <p>Vorname: _____ Nachname: _____ Straße/Nummer: _____ PLZ, Ort: _____ Tel.-Nr.: _____ (für evtl. Rückfragen)</p> <p>2. Frage der Anschlussbereitschaft</p> <p>Für den Fall, dass das Projekt im Jahr 2025/26 umgesetzt wird und sich ein für Sie attraktiver Wärmepreis realisieren lässt, würden Sie sich an das Nahwärmenetz anschließen?</p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Wenn „Nein“, warum nicht: _____</p> <p>3. Angaben zur Abnehmerspezifikation</p> <p>Wie groß ist die zu beheizende Fläche des Gebäudes? _____</p> <p>Angaben zum Gebäudetyp:</p> <p><input type="checkbox"/> Einfamilienhaus <input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus (Anzahl der Wohneinheiten:) <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____</p> <p>Welches Baujahr hat das Gebäude? _____</p> <p>Wie viele Personen wohnen im Haus? _____</p> <p>Wurden schon oder sind Sanierungsmaßnahmen am Gebäude durchgeführt oder geplant?</p> <p><input type="checkbox"/> Dachsanierung Wann/Jahr _____</p> <p style="text-align: right; font-size: small;">Viessmann Deutschland GmbH Seite 3 von 5</p>	<p style="font-size: x-small;">Datum: Projekt: Nahwärme Haddamshausen</p> <p><input type="checkbox"/> Fenstersanierung Wann/Jahr _____ <input type="checkbox"/> Außenwanddämmung Wann/Jahr _____ <input type="checkbox"/> Heizungssanierung Wann/Jahr _____ <input type="checkbox"/> Photovoltaik (Jahr/KW) Wann/Jahr _____</p> <p>Ist das Gebäude unterkellert? _____</p> <p>4. Angaben zur Wärmeerzeugung</p> <p>Ihr derzeitiges Heizungssystem:</p> <p style="text-align: center;"> <input type="checkbox"/> Heizöl-zentralheizung <input type="checkbox"/> Gas-zentralheizung <input type="checkbox"/> Flüssiggas-zentralheizung <input type="checkbox"/> Holz-zentralheizung <input type="checkbox"/> Strom-nachtspeicheröfen </p> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; font-size: x-small;"> <tr> <td style="width: 20%;">Baujahr:</td> <td style="width: 20%;"></td> <td style="width: 20%;"></td> <td style="width: 20%;"></td> <td style="width: 20%;"></td> </tr> <tr> <td>Nennwärmeleistung: [kW]</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p>Ist ein Holzofen / Kamin vorhanden? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</p> <p>Ist eine Solaranlage zur Heizungsunterstützung oder Warmwassererzeugung vorhanden? <input type="checkbox"/> ja, nur Warmwassererzeugung <input type="checkbox"/> ja, zur Heizungsunterstützung <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Ihr aktueller und vergangener Brennstoffverbrauch (Hier bitte nur angeben, was durch die Nahwärme ersetzt werden soll!):</p> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; font-size: x-small;"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Brennstoff</th> <th rowspan="2"></th> <th colspan="4">jährlicher Verbrauch</th> </tr> <tr> <th>2023</th> <th>2022</th> <th>2021</th> <th>2020</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Heizöl</td> <td>[l/a]</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Erdgas</td> <td>[m³/a]</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: right; font-size: x-small;">Viessmann Deutschland GmbH Seite 4 von 5</p>	Baujahr:					Nennwärmeleistung: [kW]					Brennstoff		jährlicher Verbrauch				2023	2022	2021	2020	Heizöl	[l/a]					Erdgas	[m³/a]				
Baujahr:																																	
Nennwärmeleistung: [kW]																																	
Brennstoff		jährlicher Verbrauch																															
		2023	2022	2021	2020																												
Heizöl	[l/a]																																
Erdgas	[m³/a]																																
<p style="font-size: x-small;">Datum: Projekt: Nahwärme Haddamshausen</p> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; font-size: x-small;"> <tr> <td style="width: 20%;">Flüssiggas</td> <td style="width: 20%;">[m³/a]</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Strom (zum Heizen)</td> <td>[kWh/a]</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Scheitholz</td> <td>[Rm]</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Holz-Pellets</td> <td>[to]</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p style="font-size: x-small;">Umrechnung Scheitholz: Fm zu Rm: 1 Fm = 1,4 Rm</p> <p>Bemerkungen/: _____ _____ _____</p>	Flüssiggas	[m³/a]					Strom (zum Heizen)	[kWh/a]					Scheitholz	[Rm]					Holz-Pellets	[to]					<p>Datenschutzerklärung</p> <p>In den nachfolgenden Fragen soll das Potenzial für eine mögliche Nahwärmeversorgung in Haddamshausen ermittelt werden.</p> <p>In diesem Zuge werden die Adresse sowie die Eckpunkte der jeweiligen aktuellen Wärme- und Stromerzeugung je Haushalt abgefragt. Ihre Personendaten (Name) sind für die Umfrage nicht erforderlich. Lediglich die Adresse des Haushaltes wird zur geographischen Bewertung im Zusammenhang mit einem möglichen Nahwärmesystem abgefragt. Die erhobenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Auslegung der Anlagen und des Wärmenetzes innerhalb des benannten Projektes genutzt. Eine anderweitige Nutzung oder Weitergabe der Daten an Dritte ist ausgeschlossen. Auch bei einer Umfrage haben Sie gemäß Datenschutz gegenüber dem Informationsträger das Recht auf Auskunft sowie Löschung Ihrer personenbezogenen Daten. Sie können diese Einwilligungserklärung jederzeit unter cc-projects@viessmann.com widerrufen. Nach erfolgtem Widerruf werden Ihre Daten gelöscht und unzugänglich aufbewahrt.</p> <p>Diese Umfrage wird durch folgenden Auftragnehmer ausgewertet: Viessmann Deutschland GmbH</p> <p>Wir erhalten abschließend nur die Ergebnisse der Umfrage, nicht jedoch die gesamten Fragebögen.</p>								
Flüssiggas	[m³/a]																																
Strom (zum Heizen)	[kWh/a]																																
Scheitholz	[Rm]																																
Holz-Pellets	[to]																																

Malen mit Acrylfarben – von Birgit Schneider-Mönnich

Bunte Vielfalt zeigen die Gemälde der 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwischen 11 und 80 Jahren beim ersten Treffen dieses Angebots am 26. Januar 2024 im Rahmen Aktives Allnatal.

Nach einer kurzen Information über das Farbverhalten der Acrylfarbe und Untergründe ging es ans Werk. Gleichgültig ob Anfänger oder Fortgeschrittene - alle konnten ihre Projekte verwirklichen. Uns hat es Spaß gemacht, deshalb haben wir ein weiteres Treffen

am Freitag, 23. Februar, wieder von 16 bis ca. 19 Uhr, vereinbart.
Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

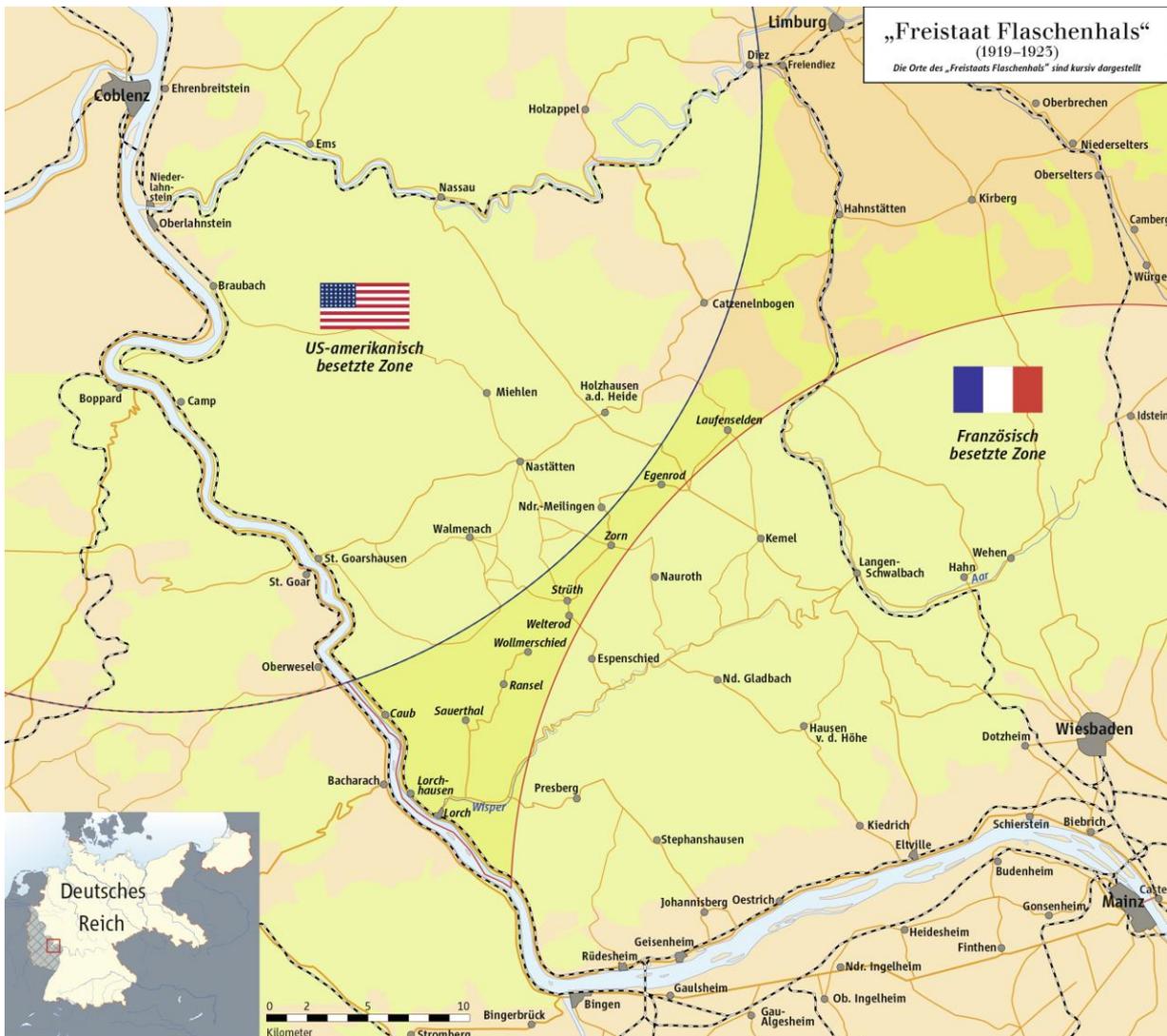


Weinreise durch Deutschland; Freistaat Flaschenhals – von Helge Vespermann

Seit unserer letzten Ausgabe des Dorfblättchens gab es im Rahmen „Der Weinreise durch Deutschland“ wieder eine Veranstaltung mit Spaßgarantie.

Am 24.11.23 hatten wir das große Glück einen Winzer aus dem Freistaat Flaschenhals zu Gast zu haben.

Freistaat Flaschenhals?



Ja diese geschichtliche Kuriosität gab es tatsächlich für einige Jahre in Deutschland. Als Deutschland nach dem Ersten Weltkrieg in Besetzungszonen (britisch, amerikanisch, französisch) und einem unbesetzten Teil aufgeteilt wurde entstand ein Gebilde von Flaschenhalsform was zwei unbesetzte Teile Deutschlands miteinander verband. Dieses Gebiet wurde von Limburg aus verwaltet, was aber ohne Überquerung von Besetzungsgrenzen nicht erreichbar war.

Es musste also eine Selbstverwaltung her, um zu überleben. Als großes Pfand für den Warentausch diente der gute Wein, der hier gekeltert wurde. Und diesen guten Wein gibt es bis heute noch. Teile des Flaschenhalses, wie Kaub, aus dessen Kellern

Wein verkostet wurde, gehören heute zum Weinbaugebiet Mittelrhein. Herr Bahles, der uns auf witzige Weise seine Weine und die geschichtlichen Besonderheiten dieser Region inklusive einiger Familienaneddoten näherbrachte, sei gedankt.

Genauso ein großer Dank gebührt Fredy Haas aus unserer Mitte, der mit Songs von Dean Martin die wunderschöne Atmosphäre untermalte.

Termine und Veranstaltungen

Wann	Veranstaltung
21.02.2024; 14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe „Gemeinsam kreativ sein“ BGH Haddamshausen
24.02.2024; 15:00 Uhr	Frisch dekoriert in den Frühling
12.03.2024; 15:00 Uhr	Erzählcafé: Natur und Landschaft im Allnatal; Vereinsraum MZH Cyriaxweimar
13.03.2024; 14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe „Gemeinsam kreativ sein“ BGH Haddamshausen
18.03.2024; 17:00 Uhr	Pizzabacken/Pizzaessen mit dem Kid's Club BGH Hermershausen
20.03.2024; 12:30 Uhr	Warmer Mittagstisch; BGH Hermershausen
09.04.2024; 15:00 Uhr	Erzählcafé: „Auch Senioren nutzen die Linie 17“ Fahrplanerläuterungen und Busschule
10.04.2024; 14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe „Gemeinsam kreativ sein“ BGH Haddamshausen
13.04.2024; 16:00 Uhr	Frühlingslieder singen; BGH Hermershausen
17.04.2024; 12:30 Uhr	Warmer Mittagstisch; BGH Hermershausen
07.05.2024; 15:00 Uhr	Erzählcafé: Kräuter in Natur und Landschaft; Vereinsraum MZH Cyriaxweimar
15.05.2024; 14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe „Gemeinsam kreativ sein“ BGH Haddamshausen
16.05.2024; 14:00 Uhr	Exkursion zur Gemeinschaft Kehna; Besichtigung Schreinerei, Weberei, Rösterei
22.05.2024; 12:30 Uhr	Warmer Mittagstisch; BGH Hermershausen
06.06.2024; 12:30 Uhr	Eisdiele Frohnhausen; Abfahrt 14:30 an der MZH in Cyriaxweimar
12.06.2024; 14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe „Gemeinsam kreativ sein“ BGH Haddamshausen
20.06.2024; 12:30 Uhr	Grillen am Mittag mit dem VHS Seniorentreffpunkt Weimar; MZH Cyriaxweimar

Für den Inhalt verantwortlich: Helge Vespermann, Robert Bredohl, Daniel Fischer

<https://www.marburg.de/politik-stadtgesellschaft/stadtteile-und-ortsbeiraete/ortsbeiraete/haddamshausen/>